

Ablauf Basisseminar zur Konzernabschlusserstellung online

1. Tag (Montag)

14:00 Uhr	Begrüßung und Einführung PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
14:15 Uhr	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Zwecke der Konzernrechnungslegung • Instrumente und Methoden der Konzernrechnungslegung • Ablaufschema der Konzernabschlusserstellung • Vorschriften zur Konzernrechnungslegung • Grundsätze der Konzernrechnungslegung • Deutsche Rechnungslegungs Standards (DRS) • International Financial Reporting Standards (IFRS) • Konzernrechnungslegungspflicht • Abgrenzung des Konsolidierungskreises • Besonderheiten bei Personenhändelsgesellschaften PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
15:45 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Stichtagsregelungen • Erstellung der sog. Handelsbilanz II • Währungsumrechnung • Konzernrichtlinie WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
17:45 Uhr	Ende des ersten Seminartages

2. Tag (Dienstag)

14:00 Uhr	Latente Steuern im Konzernabschluss <ul style="list-style-type: none"> • Zweck der Bilanzierung latenter Steuern • Arten latenter Steuern • Ermittlung der latenten Steuern • Latente Steuern bei Organschaftsverhältnissen • Latente Steuern auf Innen- und Außendifferenzen • Besonderheiten latenter Steuern bei Personenhändelsgesellschaften PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
15:00 Uhr	Kapitalkonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Technik der Kapitalkonsolidierung • Erst- und Folgekonsolidierung • Stichtag der Erstkonsolidierung • Aufdeckung der stillen Reserven und Lasten • Erstellung der Aquisitionsbilanz • Ermittlung des konsolidierungspflichtigen Kapitals • Ermittlung und Behandlung von nicht beherrschenden Anteilen • Behandlung eines Geschäfts- oder Firmenwerts oder eines passiven Unterschiedsbetrags • Behandlung von Währungsdifferenzen bei der Kapitalkonsolidierung • Anpassung der latenten Steuern WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
15:45 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Kapitalkonsolidierung (Fortsetzung)
16:30 Uhr	Schuldenkonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> • Arten der Schuldenkonsolidierung • Technik der Schuldenkonsolidierung • Anpassung der latenten Steuern • Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse • Sonstige finanzielle Verpflichtungen PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
17:45 Uhr	Ende des zweiten Seminartages

Im Anschluss an die Vorträge stehen wir Ihnen selbstverständlich für die Klärung offener Fragen zur Verfügung.

3. Tag (Mittwoch)

14:00 Uhr	Zwischenergebniseliminierung und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Konzern-Anschaffungskosten • Ermittlung der Konzern-Herstellungskosten • Technik der Zwischenergebniseliminierung • Anpassung der latenten Steuern • Aufwands- und Ertragskonsolidierung • Erstellung der Konzern-GuV nach dem Gesamtkostenverfahren • Erstellung der Konzern-GuV nach dem Umsatzkostenverfahren PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
15:15 Uhr	Beteiligungsertragseliminierung <ul style="list-style-type: none"> • Phasenverschobene Gewinnausschüttung • Phasengleiche Gewinnvereinnahmung WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
15:45 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Beteiligungsertragseliminierung (Forts.) <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnabführungsverträge • Vorabaußschüttungen WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
16:30 Uhr	Quotenkonsolidierung und Equity-Bewertung <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Quotenkonsolidierung • Durchführung der Equity-Bewertung • Ermittlungsschemata zur Equity-Bewertung • Latente Steuern im Rahmen der Equity-Bewertung WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
17:45 Uhr	Ende des dritten Seminartages

4. Tag (Donnerstag)

14:00 Uhr	Konzern-Anlagenspiegel und sonstige Spiegel <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des Konzern-Anlagenspiegels • Erstellung des Konzern-Anlagenspiegels • Konsolidierungskreisänderungen und Währungsdifferenzen im Konzern-Anlagenspiegel • Sonstige Spiegeldarstellungen PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
15:00 Uhr	Ergebnisverwendungsrechnung und Konzerneigenkapital <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Eigenkapitalausweises in der Konzernbilanz • Überleitung vom Konzern-Jahresüberschuss zum Konzern-Bilanzgewinn • Konzern-Eigenkapitalspiegel WP/STB PROF. DR. MATHIAS SCHELLHORN
15:45 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Sonderfragen der Kapitalkonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile des konsolidierungspflichtigen Kapitals • Abschreibung der Beteiligung im Einzelabschluss • Kapitalveränderungen beim Tochterunternehmen • Erstkonsolidierung bisher nicht konsolidierter Tochterunternehmen • Erstmalige Erstellung eines Konzernabschlusses • Sukzessiver Beteiligungserwerb • Kapitalkonsolidierung und Eigenkapitaldarstellung bei Personenhändelsgesellschaften • Konsolidierung von Zweckgesellschaften • Konsolidierung mehrstufiger Konzerne PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
17:15 Uhr	Softwareunterstützung bei der Konzernabschlusserstellung <ul style="list-style-type: none"> • Probleme bei der Softwareauswahl • Marktübersicht • Anforderungen an die Konsolidierungssoftware PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING
17:45 Uhr	Schlusswort PROF. DR. DR. H.C. RALF MICHAEL EBELING